

Nr. 86.  
piz II  
on 2689.  
n. Bilder.  
n Preisen.  
amen.  
Mk. 1.60.  
ldt  
rstr. 22.  
bahnhof.  
e Lago.

Laurens Cigaretten.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

## „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Kleinzeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

## Zur 8. Kriegsanleihe.

Stell dich in Reih' und Glied  
Das Ganze zu verstärken.  
Mag auch, wer's Ganze sieht,  
Dich nicht darin bemerken.  
Das Ganze wirkt und du bist drin mit deinen Werken.  
(Rückert.)

## Gesellschaft und Kurleben.

Im Hotel „Kaiserhof“ sind u. a. angekommen: Prinzessin Friedrich Karl zu Hohenlohe-Oehringen aus Berlin und Fürst von Hatzfeld-Wildenburg von Schloss Crotorf.

In der Villa „Esplanade“ ist Prinzessin Valentine Roka-es-Saltanek mit ihrem Sohn aus Genf eingetroffen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen  
Rittm. Freiherr von dem Bottenberg mit Gattin, Major von Brockhusen, Lt. Chambeau mit Gattin (Königsberg), Kapitänin Claassen (Kiel), Oblt. Cron, Lt. Fassbender (Heilbronn), Lt. Hoeppe, Lt. Kunser (Karlsruhe), Hptm. Lorenz (Danzig), Oberstlt. Müller, Frau Hptm. Nichterlein (Göttingen), Lt. Walther, Offiz. Freiherr von Werthern.

Hier sind u. a. zur Kur eingetroffen: Ihre Exzellenz Frau von Manstein aus Schreiberhau im Haus „Winter“. — Freifrau von Bretfeld zu Kronenburg mit Tochter aus Mariazell im „Grünen Wald“.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

### Konzert der Deutschen Wohlfahrtsvereinigung.

Die Vortragsfolge des Konzertes am 5. April im grossen Kurhaussaale zu Ehren unserer grossen Feldherren zum Besten der Kriegsfürsorge Wiesbaden ist sehr geschickt gewählt. Kammersängerin Agnes Wedekind wird die Gräfin-Arie aus der Oper „Figaro“ von Mozart, ferner die Lieder „Morgen“, „Verführung“ und „Ständchen“ von Strauss mit Orchesterbegleitung zum Vortrag bringen. Hanns Kronenberg bringt die Arie des „Elias“ von Mendelssohn, „Der Freund“ von Wolf, „Heimliche Aufforderung“ von Strauss und „Soldatenabschied“ von Neumann zu Gehör. Prof. Paul Stoye ein Klavierkonzertstück von C. M. von Weber mit Orchesterbegleitung. Unser Kurorchester unter der trefflichen Leitung Carl Schurichts, ist mit der Ouvertüre zu „Egmont“ von Beethoven, „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn-Bartholdy und als würdiger Abschluss dem Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ an dem sehr schönen Programm beteiligt.

— **Symphoniekonzert der Königlichen Kapelle.** Das letzte dieswinterliche Konzert findet unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Prof. Mannstaedt am Samstag statt. Als Hauptwerk des Abends gelangt Byrons dramatisches Gedicht „Manfred“ mit der Musik von Robert Schumann zur Aufführung. Den Manfred spricht Dr. Ludwig Wüllner vom Hofburgtheater Wien. In den übrigen Partien wirkt neben einheimischen Kräften Frau Anna Wüllner-Hoffmann mit. Das Konzert wird eingeleitet mit Beethovens 4. (B-dur) Symphonie.

— **Das Osterprogramm im Residenztheater.** An beiden Osterfeiertagen geht das fröhliche Spiel mit

Gesang „Unter der blühenden Linde“ von Leo Kastner und Ralph Tesmar in Szene, das auch durch seine melodienreiche Musik grossen Erfolg hatte. Am ersten Osterfeiertag (Sonntag) wird nachmittags 3 1/2 Uhr Sudermanns „Die Ehre“ gegeben und am zweiten Feiertag 3 1/2 Uhr der Schwank „Fräulein Witwe“, beide Vorstellungen zu ermäßigten Preisen. Der Vorverkauf für die Vorstellungen an den beiden Osterfeiertagen beginnt heute Donnerstag.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Zur 8. Kriegsanleihe** zeichneten: die Chemische Fabrik „Electro“ G. m. b. H., Biebrich a. Rh., 200 000 Mark (seither 500 000 Mk.), Herr Direktor Eugen Ganz, Wiesbaden, von der Chemischen Fabrik „Electro“ 100 000 Mk. (seither 250 000 Mk.).

— **Neuer Schnellzug.** Von jetzt an wird ein Schnellzug Berlin-Frankfurt, Berlin-Anhalter Bahnhof ab 7.03 Uhr vorm., Frankfurt an 5.35 Uhr nachm. eingelegt.

— **Ein Frühlingsspaziergang.** Nerotal, Lanzstrasse, Griechische Kapelle, Neroberg, Wasserwerk (Hochreservoir), Melibokuseiche, Dambachtal, Kochbrunnen. (Marschzeit 1 1/4 bis 1 1/2 Stunden). — Vom Kriegerdenkmal im Nerotal rechts 3 Minuten im Nerotal weiter, dann rechts ab die Nerobergstrasse und die erste Strasse (Lanzstrasse) gleich wieder rechts ab durch Villen und auf einer kleinen Treppe in den Wald. In diesem auf Promenadewegen in 5 Minuten zur Griechischen Kapelle, 20 bis 25 Minuten, und in 10 Minuten zum Neroberg. Von hier rechts am Wirtschaftsgebäude vorbei in nördlicher Richtung dem Fahrweg oder Fussweg nach zum Hochreservoir der städt. Wasserleitung und bergab zur Melibokuseiche im obersten Winkel des Dambachtals, bei hellem Wetter ist der spitze Gipfel des Melibokus an der Bergstrasse sichtbar. An dem schmalen Wiesentälchen rechts abwärts und am Försterhäuschen vorbei durch das Dambachtal am Freseniusdenkmal vorüber zum Kochbrunnen.

## Hof und Gesellschaft.

Generalleutnant Paul Bloch von Blottnitz, Kommandeur einer Infanteriedivision, ist am 22. März gefallen. Er hatte vor dem Kriege die 18. Feldartilleriebrigade in Altona befehligt und war einst Lehrer an der Feldartillerie-Schießschule gewesen.

## Sport-Nachrichten.

— **Pferderennen 1918.** Wie das Generalsekretariat des Unionklubs mitteilt, hat die Regierung nuncmehr die Abhaltung von Pferderennen genehmigt. Es wurden jedoch nur sechzig Renntage für Deutschland bewilligt, auch dürfen nur Flachrennen abgehalten werden. Berlin-Hoppegarten und Berlin-Grünwald erhalten wie im Vorjahr je 16 Tage, bei den Rennplätzen im Reich werden Einschränkungen eintreten, die erfolgen mussten, weil der Transport der Pferde nach den Rennplätzen im Reich mit Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Bestimmungen sind nur vorläufige; späterhin sollen mehr Renntage, auch für Hindernisrennen bewilligt werden.

— **Albert von Metzler,** der Vorsitzende des Frankfurter Rennvereins, ist 79jährig gestorben.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Theater im Reich.** Über Mannheimer Erstaufführungen berichtet unser Hg.-Korrespondent: Die

„klassische Posse“ „Robert und Bertram“ erlebte im Hoftheater eine Wiederholung zu voraussichtlich langem Leben. — In der objektive Auswahl vorausgesetzt, gewiss lobenswerten Absicht, das Publikum mit den markantesten Erscheinungen der modernen Literatur bekanntzumachen, bot Dr. Hagemann nach der kürzlichen öffentlichen Uraufführung von Hasenclevers „Sohn“ nun Sternheims „Snob“. Auf einer nach Weicherts Ideen angelegten schmalen Reliefbühne, die Siewert in bekannter Meisterschaft farblich abgetönt hatte, errang die bissige Verulkung des Emporkömmlings, des Spießerehepaares und der geldhungrigen Grafenfamilie lauten Beifall. — Das Apollotheater spielt, seit der mit grossem Beifall aufgenommenen Erstaufführung, allabendlich Spangenberg-Jacobys „Sah ein Knab' ein Röslein stehn...“

— **Weingartners neue Oper** „Die Dorfschule“, ein Einakter, ist beendet. Der Stoff ist einem alten japanischen Drama entnommen.

— **Die Dresdener Hofoper** hat in Riga bei ihrem Gastspiel grosse Triumphe gefeiert. Es wurden „Die Meistersinger“, „Fidelio“, „Tiefeland“, „Entführung aus dem Serail“ gegeben und ein Beethoven-Wagner-Konzert.

— **Sondernummer Elsass-Lothringen.** Die Nummer 3898 der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber) ist Elsass-Lothringen gewidmet. Sie ist eine Antwort auf die Weihnachts 1916 herausgekommene Sondernummer der Pariser „Illustration“, die sich ebenfalls mit Elsass-Lothringen beschäftigte. Während die französische Zeitschrift in durchaus phantastischer Weise für die Zurückgabe von Elsass-Lothringen Stimmung zu machen sich bemühte, stützt die „Illustrierte Zeitung“ sich auf wissenschaftliche Tatsachen, um einwandfrei darzutun, dass es sich bei Elsass-Lothringen um altes deutsches Land handelt. Mitglieder der Strassburger Universität, wie die Professoren Spahn, Wolfram, Polaczek, Schultz, geben in einer Reihe anschaulicher Artikel ein lebendiges Bild Elsass-Lothringens deutscher Vergangenheit und Zukunft in Themen wie „Schicksal und Volksseele“, „Deutsche Kunst im Elsass“, „Der elsässische Bauer“, „Die Bedeutung des Elsass als führendes Land in der deutschen Literatur des sechzehnten Jahrhunderts“ u. a. Volkswirtschaftliche Betrachtungen wie „Vom elsässischen und lothringischen Wein“, „Die oberelsässischen Manufakturisten“ u. a. von berufener Seite schliessen sich an. Auch auf die landschaftlichen Schönheiten Lothringens wird in einem Artikel aufmerksam gemacht. Die bildliche Ausgestaltung der prächtigen Nummer ist musterhaft. Preis der Nummer 2 Mk. 50 Pfg.

## Aus unseren Kriegstagen.

— **Die Völkerschlacht.** Im „Lok.-Anz.“ berichtet der Kriegsberichterstatler Karl Rosner über die Kämpfe. Er schreibt zum Schluss: Der Kaiser hat mir dieses Wort für die Heimat mitgegeben: „Jeder hier draussen setzt in diesen Tagen alles ein — jeder hier draussen weiss und vertraut, dass wir alles gewinnen werden. Ganz Deutschland kämpft für seine freie Zukunft!“ — Und der Generalfeldmarschall sagte, als ich mich in der Abendstunde von ihm verabschieden durfte, während er mir die Hand reichte, in seiner wunderbaren überwältigenden Schlichtheit und Ruhe: „Die Geschichte da drüben ist ins Rutschen gekommen, der erste Akt ist zu Ende.“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

**Hygiene-Ausstellung „Mutter und Säugling“**  
der Volksbörngesellschaft E. V. für med. hyg. Aufklärung, Dresden und der Ortsgruppe Wiesbaden, des Rhein-Main. Vereins für Bevölkerungspolitik.

**WIESBADEN**  
**Turnhalle Lyzeum II, Boseplatz.**  
Geöffnet: 10—1 und 3—8 Uhr. Sonn- und Festtags 11—6 Uhr.  
Eintrittspreis: 50 Pfg., Dauerkarten 3 Mk.  
Vereine Ermässigung. 937  
Frauentage: Dienstag, Donnerstag u. Samstags 10—1. Eintritt 1 Mk.  
**Eröffnung: 31. März, vormittags 11 Uhr.**

**Königliche Schauspiele.**  
Donnerstag, den 28. März 1918.  
Bei aufgehobenem Abonnement.  
**Oeffentliche Hauptprobe zum VI. Konzert.**  
Ermässigte Preise.  
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.  
**Stadttheater Mainz**  
Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268.  
Fernruf der Kasse Nr. 2817.  
Donnerstag, den 28. März 1918.  
Abends 7 Uhr.  
Ungerades Abonnement.  
85. Vorstellung im Abonnement.  
Abonnementkarten Nr. 85.  
Mittlere Preise.  
**Der Troubadour.**  
Oper in 4 Akten von G. Verdi.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.

**J. Bacharach**  
Hoflieferant Wiesbaden

**Ausstellung**  
**MODERNER KLEIDER u. HÜTE.**

### Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 155. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
 Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Bulgarisches Intermezzo O. Höser
3. Thermen-Walzer J. Strauß
4. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ J. Neswadba

5. Ouvertüre zu „Franz Schubert“ F. v. Suppé
6. Ballettmusik aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing

### Abend-Konzert.

8 Uhr. 156. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouvertüre z. Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
2. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ F. Mendelssohn
3. Morgenlied F. Schubert
4. Ouvertüre zur Oper „Titus“ W. A. Mozart
5. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
6. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie E. Bach

NEUE JACKENKLEIDER  
NEUE MANTELKLEIDER

# J. HERTZ

DAMEN-MODEN LANOASSE 20.

NEUE TEE-KLEIDER  
NEUE STRASSENMÄNTEL

## Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19. **Telephon 5978.**

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

### Künstler-Konzerte.

### Thalia-Theater

Modernes u. größtes Lichtspielhaus.  
Kirchgasse 72 • Telephon 6137

**Erstaufführung!**  
**Rosen, die der Sturm entblättert**  
 der Roman einer Mädchenfreundschaft in 4 Akten. In der Hauptrolle: Maria Widal.

„Er“ und der „Andere“  
 Schwanke in einem Aufzuge.  
 Die Schlachtfelder von Wörth.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Schöne Frauen  
find entzückt von der Reichsamkeit der Perlen

Perlen  
deutsches-fabrikal  
Allong-kauf  
Guma-Perlen

Frankfurt im Rausmarkt & Wiesbaden - Langgasse 11  
Gießen - Hindenburgstr.

## Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.  
Edelsteine. Juwelen. Perlen.

### L. METZLER

Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

### Kaffee Berliner Hof

Taunusstrasse 1

täglich von 4—6<sup>1/2</sup> und 8—10<sup>1/2</sup> Uhr: 821

#### Künstler - Konzert.

Nach Schluss der Theater und Konzerte angenehmster Aufenthalt

#### Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.  
**Erst-Allein-Aufführung!**  
 Der neue \* **Mady Christians** vom Deutschen Theater, Berlin, in **Die Krone von Kerkyra**  
 Spannendes Drama in 4 Akten von Alfred Halm. In den Hauptrollen: Mady Christians  
 Erich Kaiser-Titz Bruno Kastner. Wanderungen durch die Dolomiten.  
 Das Testament des Sonderlings eine seltsame Detektivgeschichte in 3 Akten. Spielzeit v. 4—10 Uhr.

#### Kinephon-Theater,

784 Taunusstrasse 1.  
 Eva Speyer in **Die zweite Frau**  
 Roman von E. Marlitt in 4 Kapiteln.  
 Niemals anzutreffen lustiges Scherzspiel.  
**Lotte Neumann** in dem hervorragenden Schauspiel aus dem Künstlerleben  
**Der Gelgenspieler**  
 Drama in 4 Akten.  
 Schlösser und Burgen in Galizien.

### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. März 1918.

Prinzessin Valentine Roka-es-Saltanek u. Sohn, Genf — Villa Esplanade.

Adler, Fr., Aschaffenburg	Villa v. d. Heyde	Gernsheim, Hr. m. Begl., Frankfurt	Kaiserhof	Leyth, Hr., Wilhelmshaven	Europäischer Hof
Alberti, 2 Schillerinnen, Karlsruhe	Fischerstr. 8	von Ghel, Fr., Frankfurt	Hotel Vogel	Linnarz, Fr., Frankfurt	Hotel Vogel
Altbürger, Hr. Pfarrer a. D., Herborn	Hotel Vogel	Goldbaum, Fr., Porzheim	Grüner Wald	Lönsay, Hr. Fabrikdirektor, Strassburg	Hotel Berg
Andreas, Hr. Kfm., Frankfurt	Wilhelma	Günther, Fr., Adelsheim	Christl. Hospiz II	Lorenz, Hr. Hptm., Danzig	Grüner Wald
Arlitt, Kammerfrau, Wittgenstein b. Laasphe	Wilhelma	Hach, Hr. Rechnungsrat, Dromberg	Hotel Berg	Loeser, Fr.,	Villa Helene
Arnold, Hr. Prof. Dr., Hannover	Grüner Wald	Hafer, Hr. Kfm., Siegen	Schwarzer Bock	Löwe, Fr., Duisburg	Marktstrasse 28
Bachmann, Hr., Gotha	Union	Hamm, Hr. Kfm., Hannau	Hotel Berg	Lüdgen, Hr. Kfm., Bingen	Taunus-Hotel
Balhorn, Hr., Braunschweig	Sanatorium Nerotal	Hammer, Fr., Würzburg	Gasthof Krug	Mahr, Fr. Lehrerin, Offenbach	Schützenhof
von Bardeleben, Fr., Erlenhof	Reichspost	Helfrich, Fr. m. Tochter, Heidelberg	Hotel Vogel	Mallmann, Hr. Landgerichtspräsident Dr., Koblenz	Neroberg-Hotel
Bauer, Fr., Oberfischbach	Hotel Berg	Henrici, Fr., Durlach	Viktorianstr. 31	von Manstein, Exzell., Fr., Schreiberhau	Haus Winter
Baumgarten, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Rhein-Hotel	Herbrecht, Fr., Bacharach	Wilhelma	Marmann, Hr. Direktor m. Fr., Ertville	Grüner Wald
Baumgarten, Fr., Berlin	Rhein-Hotel	Herlitz, Hr., Münden	Grüner Wald	Masius, Hr. Kfm., Metz	Grüner Wald
Beck, Hr. m. Fr., Kahla	Grüner Wald	Hirschberg, Hr. Ing., Kelsterbach	Reichspost	Matheus, Hr. Fährhelfer, Thorn	Villa Helene
v. d. Becke, Fr. Kgl. Oberamtmann m. Fr., Goschin	Schwarzer Bock	Hirz, Hr. Kfm., Worms	Reichspost	Matthias, Hr. Kfm., Berlin	Margarethenhof
Behrens, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Hanau	Hotel Berg	von Hochwächter, 2 Schülerinnen u. Schüler, Heiligengrube	Sonnenbergerstrasse 3	Meisenzahl, Fr.,	Grüner Wald
Berger, Fr., Berlin	Schwarzer Bock	Hockmeyer, Hr. Kfm., Hamburg	Quisisana	Meng, Fr., Berlin	Rose
von Bernhardt, Fr., Lamersdorf	Rose	Hockmeyer, E. Hr. Kfm., Hamburg	Quisisana	Meyer, Hr. Kfm., Grünstadt	Hotel Vogel
Bewer, Hr. Schriftsteller, Düsseldorf	Royal	Hoffmeister, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Grüner Wald	Meyer, Hr. Justizrat, Berlin	Hotel Viktoria
Blumberg, Fr., Düsseldorf	Grüner Wald	von Hohenstein, Fr., Wittgenstein	Wilhelma	Michalowski, Hr. Kfm. m. Fr., Radenburg	Nassauer Hof
Bodenröder, Hr. Kapellmeister m. Fr., München, Grüner Wald	Christl. Hospiz II	Holl, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Reichspost	Müller, Fr., Frankfurt	Zum Falken
Bodenstein, Fr. Lehrerin, Lippelne	Hotel Berg	Homann, Hr. Dr. med., Frankfurt	Hotel Berg	Müller, Hr. Obersteleutn.,	Hotel Berg
Bohne, Fr., Frankfurt	Grüner Wald	Hoeppe, Hr. Leutn.,	Vier Jahreszeiten	Müller, Hr. Kfm., Duisburg	Gasthof Krug
Boendle, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Hufnagel, Fr., Assmannshausen	Cordan	Müller, Fr. Schauspielerin, Frankfurt	Wiesbadener Hof
Bornhold, Fr., Isertohn	Weisse Lilien	von Hülsen, Fr. Rent. m. Bed., Berlin	Lanzstrasse 15	Müller, Fr., Berlin	Wiesbadener Hof
Freiherr von dem Bottenberg, Hr. Rittm. m. Fr., Pension Am Kurpark	Grüner Wald	Hürdig, Fr., Eisenach	Goldener Brunnen	Müller, Hr. Kfm., Bonn	Cordan
Bracker, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Hanau	Grüner Wald	Jakes, Fr., Göttingen	Villa Olanda	Müller, Hr., Ransbach	Rheinischer Hof
Freifrau von Bretfeld zu Kronenburg, Fr. Offizier m. Tochter, Mariatzell	Grüner Wald	Jäckmann, Hr., Köln	Union	von Müller, 2 Frln., Köln	Abeggstr. 15
von Brokhusen, Hr. Major, Quisisana	Quisisana	Jacob, Hr., Kassel	Schützenhof	von Multitz, Hr.,	Gasthof Krug
Brunnert, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock	Jacoby, Fr. Sanitätsrat Dr. med. m. Tochter, Berlin	Villa v. d. Heyde	Munk, Hr., Hadamar	Hotel Berg
Bruns, Hr. Dr. phil., Höchst	Hotel Viktoria	Jakoby, Hr., Kiel	Residenz-Hotel	Münster, Hr. Dr. med., Berlin	Gasthof Krug
Büttner, Hr., Berlin	Cordan	Juden, Fr. m. Begl., Düsseldorf	Zum Landsberg	Neustadt, Fr., Charlottenburg	Palast-Hotel
Busch, Hr., Mainz	Zur Sonne	Kabovskij, Hr.,	Nonnenhof	Nichterlein, Fr. Hptm. m. Töchter, Göttingen, Rückertstr. 3	Rose
Cammerer, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt	Schwarzer Bock	Kalbhenn, Hr., Bad Soden	Nerotal 1	Nierlink, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Lobberich	Villa v. d. Heyde
Chambeau, Hr. Leutn. m. Fr., Königsberg	Grüner Wald	Graf Kalekreuth, 2 Schüler, Rossleben	Villa Helene	Nöb, Fr. Geheimgarant, Othmarschen	Europäischer Hof
Claassen, Hr. Kapitänleutn., Kiel	Quisisana	Kallmann, Fr. m. Schwester, Berlin	Reichspost	Nouvortne, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Grüner Wald
Cobau, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Charlottenburg, Nassauer Hof	Nassauer Hof	Kanter, Fr., Kottbus	Goldener Brunnen	Oberhammer, Hr. Kfm., München	Wiesbadener Hof
Cron, Hr. Oberleutn., Reichspost	Reichspost	Katzenstein, Fr., Eisenach	Hotel Vogel	Ott, Hr. Direktor, Neubrandenburg	Wiesbadener Hof
Decker, Hr., Partenkirchen	Rheinischer Hof	Kaufmann, Hr., Wertheim	Karlshof	Pachlen, Fr., Berlin	Bahnhofstr. 11
Dehks, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof	Kelven, Hr. Kfm., Düsseldorf	Gasthof Krug	Packen, Hr. Dr. iur., Wurzen	Wiesbadener Hof
Deichler, Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin	Hotel Viktoria	Klein, 2 Frln.,	Hotel Berg	Pagenstecher, Fr. General	Rösslerstr. 1
Dieterich, Hr. Amtsgerichtsrat, Wetzlar	Frankfurter Hof	Klenaut, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof	Passage, Fr. Prof., Wandsbeck	Cordan
Dorfmann, Hr. Kfm., Barmen	Gasthof Krug	Koch, Hr. Kfm.,	Wiesbadener Hof	Pesch, Hr., Hamborn	Zum Lloyd
Eberstein, Fr. Lehrerin, Stuttgart	Grüner Wald	Koch, Hr. Bergwerksdirektor m. Fr., Gladbeck	Europäischer Hof	von Pilgrim, Fr. Rent., Bonn	Nerotal 37
Earinus, Hr., Hannover	Union	Koert, Hr. Ziviling. m. Fr., Köln	Reichspost	Pohdel, Hr. Kfm., Berlin	Reichspost
Ensinger, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Worms, Villa v. d. Heyde	Villa v. d. Heyde	Krämer, Fr.,	Europäischer Hof	von Priesdorff, Fr., Koblenz	Müllerstr. 1
Fassbender, Hr. Leutn., Heilbronn	Minerva	Krebs, Fr., Leipzig	Gerichtsstr. 3	Rautenbach, Hr. Kfm., Solingen	Grüner Wald
Fastenrath, Hr. Kfm. m. Fr., Länderscheid	Grüner Wald	Kronenberg, Hr. Kfm., Solingen	Taunus-Hotel	Rieger, Hr. Ing., Nürtnberg	Gasthof Krug
Ferber, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Grüner Wald	Kunser, Hr. Leutn., Karlsruhe	Gasthof Krug	Rörsch, Hr. St. Goarshausen	Gasthof Krug
Frantz, Hr. Kfm., Klautering	Europäischer Hof	Kuntze, Fr.,	Weisse Lilien	Rätten, Hr. Kfm., Köln	Augenhilfsanstalt
Freudenstein, Fr. Dr. med., Berlin	Palast-Hotel	Küppers, Hr., Düsseldorf	Zur Stadt Biebrich	Rüttger, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Friedmann, Fr. m. Sohn, Würzburg	Sanat. Diätenmühle	Kuth, Hr. Kfm., Koblenz	Gasthof Krug	Rumpf, Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Bonn	Grüner Wald
Fritsch, Hr. Kfm., Schöneberg	Bahnhofstr. 11	Labero, Hr. Hofkünstler, Frankfurt	Park-Hotel	Sander, Hr. Kfm., Hannover	Rose
Funcke, Hr. Kfm., Darmstadt	Grüner Wald	Lang, Hr., Hanau	Zur Sonne	Schubert, Fr. Hofschauspielerin, Mannheim	Palast-Hotel
Geier, Hr., Partenkirchen	Rheinischer Hof	Lefor, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Alleeaal	Schardt, Hr. m. Fr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich
Geisse, Hr. Dr. med., Grüner Wald	Grüner Wald	Leimers, Hr., Frankfurt	Reichspost	Scherzmann, Hr. Bankdirektor, München	Nassauer Hof

(Schluss in der nächsten Nummer.)